

Z. Zeit im Felde.

Dr. Walther

Dr. ...

7

Herrn Oberstudienrath
Herrn Oberstudienrath
denen ich Ihnen
die masge-

Sehr geehrter Herr,
korrekturen, falls sie die
annahme. bescheid. ich

Sehr geehrte Herren,
Ich habe Ihre Korrekturen und die Bescheidigung
erhalten und die Kenntnisnahme. Ich bitte Sie um
vorläufigen Erhalt, so dass ich das Manuskript im
Zuge zur Vorläufigkeit, so dass ich das Manuskript im
Zuge zur Vorläufigkeit, so dass ich das Manuskript im

Soeben beiliegend zur selbst lesen wollen. Das Exemplar der Korrektur geht, wenn es
Exemplar selbst lesen wollen. Das Exemplar der Korrektur geht, wenn es

...bende Korrekturen dann selbst aber ohne Ihre

schicke Ihnen das selbst auch ohne In-

schließen will ich so daß es
übrigen lassen, ist.

übrigen so
Muskript ist. Mit ergebensten
Hitler!

Manuskripte nicht möglich
Mit ers. Heil. Fittler

Ihnen

rasch fort.

...ange sind wir leider beengt, da die bisher vor-
...nächsten Tage zugesagten Beiträge den vor-
...bezw. für die nächsten Tage zugesagten Beiträge den vor-
...Gesamtumfang wohl ohnehin schon erreicht, so
...die Texte schon einen Bogen erreicht, so
...ohne die Texte schon einen Bogen erreicht, so
...verzichten.

Ihr beizugehen, auf die Textbergabe zu
müssen wir Sie bitten, freundliche Mittei-

Außerdem bitte ich Sie noch um alsbaldige
Ihres Beitrages. Sie wünschen werden

...viel Sonderdrucke Ihres Beitrages. Der Preis beträgt 0,10 RM pro Bogen, ... zum Preis von 0,10 RM pro Bogen, ... haben jetzt

An

das Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
Berlin

Betr.: Nr. 213/41 St/H

20 Sonderdrucke meines Beitrags
zur Strecker-Festschrift werden
mir genügen.

Heil Hitler!

22. Mai 1941

J. C. Cunniff

Ffm, 20.X5.41.